Werke Aluminiumlegierungen hergestellt durch Hinzufügen der einzulegierenden Metalle oder von Vorlegierungen, sei es in das Metallbad in den Umschmelzöfen, sei es in die Elektrolysebäder. In letzterem Falle kann man auch statt der Metalle deren Oxyde oder andere Verbindungen zufügen, aus denen das Metall in der Elektrolyse reduziert werden kann.

7. Literatur.

- R. J. Anderson, The Metallurgy of Aluminium and Aluminium Alloys. New York 1925.
- P. Askenasy, Einführung in die technische Elektrochemie Bd. 2. 1916.
- A. Berge, Die Fabrikation der Tonerde. Halle 1913.
- Billiter, Die elektrochemischen Verfahren der chem. Großindustrie. 1918.
- W. Borchers, Elektrometallurgie. Leipzig 1903.
- W. Borchers, Metallhüttenbetriebe Bd. 3. 1921.
- Debar (Winteler), Die Aluminiumindustrie. Braunschweig 1925.
- St. Claire Deville, l'Aluminium. Paris 1859.
- J. Escard, L'Aluminium dans l'industrie. 1921.
- H. Hiller, Laboratoriumsbuch für die Tonerde und Aluminiumindustrie. Halle 1922.
- H. Krause, Das Aluminium und seine Legierungen. 1921.
- Lejeal-Verrier, L'Aluminium. 1894.
- Lorenz-Kaufler, Die Elektrochemie geschmolzener Salze. Bredigs Handbuch der angew. phys. Chemie Bd. 11. 1909.
- A. Minet, Die Gewinnung des Aluminiums und dessen Bedeutung für Handel und Industrie. Halle 1902.
- Regelsberger, Aluminium. Ullmanns Enzyklopädie d. techn. Chemie Bd. 1, 2. Aufl. 1928.
- Richards, Aluminium. 1896.
- F. Winteler, Die Aluminiumindustrie. Braunschweig 1903.

Anhang I. (Zu S. 85.)

Einfluß des Ersatzes von FeO durch CaO bei verschiedenen Silizierungsstufen auf den Schmelzpunkt (nach Hofman).

(Siehe Fig. 184.)

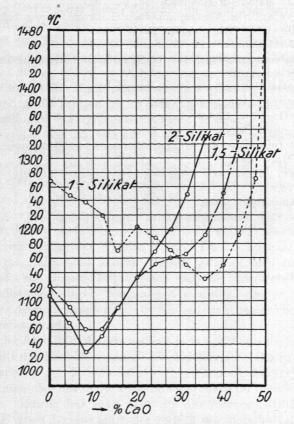


Fig. 184. Einfluß des Ersatzes von FeO durch eine äquivalente CaO-Menge auf den Schmelzpunkt bei verschiedenen Silizierungsstufen.

Nach Hofman, Met. of Lead.

Die Kurven stellen Schnitte durch das ternäre System CaO-FeO-SiO $_2$ dar.